



## LYRIK-ANTHOLOGIE

### ZWISCHEN POP UND MORGENSTERN – POESIE FÜR ALLE VON JUGENDLITERATURPREISTRÄGER NILS MOHL

Dass Lyrik nicht schwierig und sperrig sein muss, sondern Spaß macht und uns mitnimmt in die Sprache, den Reim, Bilder, Musik; in Gefühle und die Gedanken, in das Spiel und den Ernst, den Radau und die Stille, in die Tradition und die Rebellion - das zeigen die Gedichte von Nils Mohl, kongenial - sei es auf den Punkt oder gegen den Strich - illustriert von Katharina Greve.

Sie kennen sich seit der Schule, waren damals schon ein kreatives Team und haben die Redaktion der Schülerzeitung aufgemischt. Heute sind beide erfolgreiche Künstler und haben für Mixtvision zwei Gedichtbände miteinander gemacht: hellwache Gedichte und coole Zeichnungen; sehr literarisch, sehr künstlerisch und trotzdem für ALLE, weil sie Lust und Laune auf Sprache, Sprachkunst und Kunst machen. Kein Schmuckschuber, sondern Bücher zum dabeihaben, immer wieder reinlesen, reinschreiben, ans Herz wachsen.

Gedichte, über die die Jury des Guggenmos-Preises urteilt: „Überraschend in seinen Wendungen und doch geschlossen bis zur schieren Konsequenz, frei fliegend und immer auf den Punkt, formbewusst und verspielt – Nils Mohls Gedichte sind ein hervorragendes Beispiel dafür, wohin es einen tragen kann, wenn man anhebt mit Zeilen wie ‚du machst urlaub in malmö / das juckt mich nicht / nö! // du drehst um bei jeder bö / mach ich da mit? / nö!‘ Gewidmet ist der Band den ‚halunken und halunkinnen‘, das heißt hier: ‚für alle, die noch wachsen‘. Schwer vorzustellen, nicht dabei zu sein.“



nils mohl, geboren 1971, lebt als freier schriftsteller und drehbuchautor in hamburg. für seine romane und drehbücher (u.a. »es war einmal indianerland«) wurde er mit zahlreichen preisen ausge-

zeichnet, darunter sind der deutsche jugendliteraturpreis, der oldenburger kinder- und jugendbuchpreis und der deutsche filmpreis. erste texte veröffentlichte er noch als gymnasiast in der schülerzeitung, für die er auch das horoskop schrieb. die zeichnungen lieferte dazu schon damals seine mitschülerin katharina greve (kein märchen).

[www.nils-mohl.de](http://www.nils-mohl.de)



katharina greve, 1972 in hamburg geboren, lebt als cartoonistin, comic-zeichnerin und autorin in

berlin. neben zeichnungen für titanic, taz, stern u.a., veröffentlichte greve einen cartoon-band und mehrere graphic novels. 2010 erhielt sie den icom independent comic preis, 2013 den sondermann förderpreis für komische kunst. beim internationalen comic-salon erlangen 2016 wurde ihr web-comic »das hochhaus« mit dem max und moritz-preis ausgezeichnet.

[www.katharinagreve.de](http://www.katharinagreve.de)



**Nils Mohl (Text)**

**Katharina Greve (Illustration)**

**könig der kinder**

Lyrik Anthologie

63 Seiten

€ (D) 16,00 / € (A) 16,50

ISBN 978-3-95854-155-9

ab 6 Jahren

erscheint am 22. Juli 2020

**tänze der untertanen**

Lyrik Anthologie

63 Seiten

€ (D) 16,00 / € (A) 16,50

ISBN 978-3-95854-156-6

ab 12 Jahren

erscheint am 22. Juli 2020

